

Kommunalpolitik ohne Christen ist wie ...

Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising



... ein Dorf ohne Kirchturm

Eine Initiative des Diözesanrates der Katholiken der Erzdiözese München und Freising

Kommunalpolitische
Tagung 2014
**gemeinwohl
gemeinsam gestalten**

Das Miteinander
von Kirche und Kommune

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kirche und Kommune leisten vor Ort für die Gestaltung des Zusammenlebens der Menschen ihren je eigenen Beitrag. Die Bürger/innen profitieren sehr vom Mehrwert dieser Kooperationen: ob durch die Begleitung und Betreuung in allen Lebensaltern und verschiedenen Lebensumständen, durch vielfältige religiöse und kulturelle Angebote oder durch Bildungsveranstaltungen. Auf diese Weise entsteht ein reicher Schatz an Möglichkeiten für die Region. Und dieser Schatz macht die jeweilige Heimat noch lebenswerter.

Kirche wie Kommune orientieren sich am Prinzip der Solidarität und wissen sich dennoch jedem einzelnen Menschen verpflichtet. Die Idee des Gemeinwohls einerseits und die steigende Individualisierung und die wachsende Pluralität von Lebensentwürfen andererseits sind in unseren Gemeinden aber nicht immer spannungsfrei auszutarieren. Wie ist es möglich, unterschiedliche Interessen miteinander zu vereinbaren? Wie kann gewährleistet werden, dass nicht nur die, die sich am lautesten zu Wort melden, gehört werden? Welche Gruppen setzen sich für das Wohl aller ein, gerade auch der Schwächsten?

Verantwortliche in Politik und Kirche stehen vor der gemeinsamen Aufgabe, Menschen zum christlichen bzw. bürgerschaftlichen Engagement zu motivieren, Rahmenbedingungen für solidarische Netzwerke zu schaffen und neue Aufbrüche zu wagen.

Vertrauen in die Menschen, in ihre sozialen Kompetenzen und Charismen zu haben, ist unverzichtbar. Ebenso geht es aber darum, die unterschiedlichsten Akteure und Institutionen in Projekte einzubinden und miteinander zu vernetzen. So zeigt beispielsweise die aktuelle Herausforderung der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylsuchenden, wie groß das ehrenamtliche Potential unserer Bürgergesellschaft bereits ist. Die Verantwortung wird also keineswegs allein auf staatliche Strukturen abgewälzt. Deshalb versuchen Kommune und Pfarrgemeinde das christliche bzw. bürgerschaftliche Engagement der Menschen vor Ort subsidiär zu unterstützen, um dadurch gleichzeitig dem eigenen spezifischen Auftrag besser nachkommen zu können.

Herzlich lade ich Kommunalpolitiker, Pfarrgemeinderäte und Interessierte nach Traunstein oder Freising ein, um das Miteinander von Pfarrei und Kommune grundsätzlich zu diskutieren und konkrete Kooperationsmöglichkeiten kennen zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans Tremmel
Vorsitzender

Programm/Referenten:

08.11. Freising

- 09:30 Kirche gibt dem Land Leben, Hoyer
11:00 Modellstudie „Netzwerk Kirche, Kommune, Gesellschaft“, Zettler
12:15 Mittagessen
13:30 Gelingende Kooperationen: Workshops
14:45 Podiumsdiskussion zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Zusammenfassung der Workshops
16:00 Ende der Veranstaltung

Referenten:

- PD Dr. Birgit Hoyer, Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Prof. Dr. Lothar Zettler, Netzwerk Kommune, Kirche, Gesellschaft

14./15.11. Traunstein

- 18:00 Ankommen und Abendessen
19:00 Modellstudie „Netzwerk Kirche, Kommune, Gesellschaft“, Stark
ab 21:00 Informeller Austausch im Stüberl
07:30 Gottesdienst mit Dekan Dr. Hans Huber
09:00 Kirche und Kommune – für eine Kultur der Kooperation, Wintergerst
10:30 Gelingende Kooperationen: Workshops
11:45 Podiumsdiskussion zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Zusammenfassung der Workshops
12:30 Mittagessen und Ende der Veranstaltung

Referenten:

- Thomas Stark, Netzwerk Kommune, Kirche, Gesellschaft
- Prof. Dr. Theresia Wintergerst, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

Tagungsort: Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising

Tagungsort: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Rupert, Rupprechtstraße 6, 83278 Traunstein

Tagungsleitung: Josef Peis, Geschäftsführer Diözesanrat

Kosten für Tagung in Traunstein: 35,00 € bei Teilnahme an der gesamten Tagung mit Übernachtung, 15,00 € bei Teilnahme ohne Übernachtung (jeweils Barzahlung)

Kosten für Tagung in Freising: 25,00 € (Barzahlung)

Anmeldeschluss: 25. Oktober 2014 bei ISchwirtz@eomuc.de, oder per Anmeldeformular



Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising
80333 München, Schrammerstraße 3
Tel. (089) 2137-1460, Fax (089) 2137-271460
www.dioezesanrat-muenchen.de

Workshopanbieter:

Markus Voglmaier, Mittergars: Dorf -erneuerung, -forum, -laden
Susanne Geierhos, BBV LandSiedlung GmbH: Generationenvertrag interkommunal

Günther Rutz, Feldkirchen-Westerham: Soziales Netzwerk - Kommune, Vereine und Bürger in gemeinsamer Verantwortung!
Josef Gibis, Ebersberg: AK Sprungtuch - Pfarrei unterstützt Asyl-suchende

Teilnehmer Podiumsdiskussion:

Bürgermeister Wiesmaier, Gemeinde Fraunberg
Diakon Sebastian Lenz, Dekanat Erding
Friedrich Seipel, Vorsitzender Dekanatsrat Chiemsee

Kooperationspartner: Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus, Katholische Landvolkbewegung



Katholische Landvolk Bewegung

Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising
Region Nord
Postfach 33 03 60
80063 München

Bitte Anmeldeformular abtrennen und bis spätestens 25. Oktober 2014 zurückschicken oder faxen.

Anmeldung

- zur Kommunalpolitikertagung am 08.11.2014 im Kardinal-Döpfner-Haus in Freising
- zur Kommunalpolitikertagung am 14./15.11.2014 im Exerzitienhaus St. Rupert in Traunstein

Name

Anschrift

Pfarrei

Verpflegung vegetarisch: ja

Bei Anmeldung für Traunstein: Übernachtung: ja nein

Funktion: Unterschrift:

Kommunalpolitische Tagung 2014

gemeinwohl
gemeinsam gestalten

Das Miteinander von Kirche und Kommune